

Stadt, Land, Fluss

Drabbles

Von Niekas

Kapitel 11: Triff meinen Bruder

Natürlich hätte Feliciano selbst hierher finden können, aber aus Respekt hat er es nie versucht. Er hat gewartet, bis Ludwig ihn her führt.

„Nicht Berlin. Ich wollte keine Symbolik.“

Der Grabstein ist aschgrau. Kein Adler, kein Wahlspruch, kein Tamtam. Ein junger Engel schält sich halb aus dem Granit, den Kopf erschöpft auf den Arm gebettet. Auf der glatten Vorderseite des Steins stehen keine Daten, keine Jahreszahlen. Nur Gilberts Name.

„Da ist noch Platz unter seinem Namen“, sagt Feliciano langsam.

„Ja.“

Es ist kein Engel, fällt ihm plötzlich auf. Er hat keine Flügel.

„Damit beizeiten genug Platz für meinen Namen bleibt.“